

Axel Schlüter

Kopie

Fax: _____ Uhr _____ Holzstr. 19
Post: _____ 21682 Stade
e-Mail: _____ Uhr _____ Tel. 04141-45363
http://www.richterschreck.de
http://www.richterwillkuer.de

Axel Schlüter, Holzstr. 19, 21682 Stade

Fax (03831) 205-680

Staatsanwaltschaft
Frankendamm 17
18439 Stralsund

Zu Hd. des leitenden Oberstaatsanwaltes

Stade, 01. März 2006

Aktenzeichen: **545 Js 29570/05 Staatsanwaltschaft Stralsund (StA)**

Schreiben vom 12.01.2006 StA Poststempel vom 20.1.06 Eingang am 23. Januar 2006

Schreiben vom 02. Februar 2006

Mitteilung vom 23.02.2006 StA Poststempel vom 28.2.06 Eingang am 01. März 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bereits mit Schreiben vom 02. Februar 2006 mitgeteilt wurde, kann der StA Stralsund eine Strafanzeige, datiert vom 07. November 2005, die durch den Autor gefertigt und dort eingegeben worden sein und die sich gegen den Direktor des AG Wolgast und den Präsidenten des LG Stralsund richten soll, definitiv nicht vorliegen.

Dem Autor ist weder eine derartige Strafanzeige, noch war diesem das oben angeführte Aktenzeichen bekannt, bevor das Schreiben der StA, datiert vom 12.01.2006, in Stade eingegangen war.

Insoweit liegt für den Autor die Vermutung nahe, dass seitens der StA Stralsund versucht wird, dem Autor ein faules Ei unterzujubeln, was wohl sicherlich auch nicht ganz von der Hand zu weisen ist. Denn andernfalls hätte der jetzt eingegangenen Mitteilung der StA vom 23.02.2006, als Beweis eine Kopie der Strafanzeige beigelegt, anstatt von dort anzubieten, dass ein bevollmächtigter Rechtsanwalt in die Sachakten einsehen kann. Das Verhalten der StA Stralsund wirft den Verdacht auf, als wenn dort die Verantwortlichen mit allen Mitteln krampfhaft versuchen, mit vorbeugenden Maßnahmen den Autor von der Eingabe bestimmter Strafanzeigen abzuhalten.

Da der Autor sich bisher mit Strafanzeigen gegen die Individuen, den Direktor des AG Wolgast und gegen den Präsidenten des LG Stralsund, zurück gehalten hat, ist es von diesem nicht nachvollziehbar, wieso die StA Stralsund in dieser Richtung gegen die beiden Individuen ermittelt haben will.

Von dem Autor wird die Angelegenheit nunmehr als "Verfahren unbekannt" und somit als gegenstandslos abgelegt. Eine Einsicht in Sachakten besteht unter den gegebenen Umständen in keiner Weise.

Eine Strafanzeige gegen den Direktor des Amtsgerichtes Wolgast ist jedoch weiterhin in der Fertigung. Davon bleibt, wenn sich die Gelegenheit bietet, auch der Präsident des Landgerichtes Stralsund nicht verschont.

Damit der StA Stralsund in dieser Angelegenheit keine weiteren Irrtümer passieren, wurde der gesamte Schriftverkehr zu dem oben angeführten Aktenzeichen, bereits auf der Web-Site publiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schlüter